

# Inhaltsübersicht

<b>Einführung</b> .....	1
<b>Erster Teil: Staatenwandel und Selbstbestimmung als Problem des internationalen Systems</b> .....	13
<b>Kapitel 1: Die Staatengenese in einer interdependenten Welt</b> .....	13
I. Das Problem .....	13
II. Staatenwandel, Separationen und das internationale System .....	18
III. Konfliktmanagement als Ausdruck eines internationalen Steuerungsanspruchs .....	29
<b>Kapitel 2: Staatsentstehung und Staatenwandel in der historischen Entwicklung des internationalen Systems</b> .....	39
I. Regelung des Staatenwandels im geschlossenen Rechts- und Weltbild des <i>ius publicum Europaeum</i> .....	39
II. Staatenwandel in Zeiten revolutionärer Umbrüche: Die Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten und die Französische Revolution .....	50
III. Staatsgründungen im 19. Jahrhundert zwischen Europäischem Ordnungsgedanken und indifferentem Universalismus .....	61
IV. Ordnung der Staatenwelt nach dem Ersten Weltkrieg: Die Pariser Vorortverträge und der Völkerbund .....	79
V. Ordnung der Staatenwelt unter der UNO-Charta; die Dekolonisierung .....	106
<b>Kapitel 3: Der Steuerungsanspruch und die traditionelle Völkerrechtsdogmatik</b> .....	111
I. Einleitung .....	111
II. Staatsentstehung als ungeregeltes Faktum .....	113
III. Staatliche Souveränität und <i>domaine réservé</i> .....	120
IV. Die sog. Dezentralität der internationalen Ordnung .....	134
V. Verhältnis zwischen Völker- und Landesrecht .....	144

VI. Staatenwandel und Völkerrechtsregeln des Gebietserwerbs .....	152
VII. Folgerungen .....	157

<b>Zweiter Teil: Internationale Legitimationsprinzipien von Staatsgründungen; das Selbstbestimmungsrecht .....</b>	<b>159</b>
--	------------

<b>Kapitel 4: Staatsentstehung zwischen Illegalität, Effektivität und Legitimität .....</b>	<b>159</b>
---	------------

I. Einleitung: Die Frage der Völkerrechtmässigkeit von Staatsgründungen .....	159
II. Indifferenztheorie: Souveränität, Koexistenz und Effektivität .....	162
III. Modifizierte Indifferenztheorie: völkerrechtswidrige Staatsgründung und Nichtanerkennungsdoktrin .....	170
IV. Legitimitätstheorie: Die Staatsentstehung als völkerrechtliches Legitimitätsproblem .....	193

<b>Kapitel 5: Das Selbstbestimmungsrecht als Legitimationsprinzip von Staatsgründungen .....</b>	<b>201</b>
--	------------

I. Entwicklung des Selbstbestimmungsrechts zum Legitimationsprinzip von Staatsgründungen .....	201
II. Methodisch-hermeneutische Probleme der Selbstbestimmungsinterpretation .....	210
III. Der staatschöpferische Aspekt des Selbstbestimmungs- rechts im Licht universeller Selbstbestimmungsgarantien und der Staatenpraxis .....	227
IV. Selbstbestimmungskonkretisierung durch Sonderregelungen .....	274
V. Selbstbestimmungskonkretisierung und Recht auf Eigenstaatlichkeit .....	352
VI. Folgerungen: Die Staatsentstehung zwischen Faktizität, rechtlicher Regelung und politischer Steuerung .....	408

<b>Dritter Teil: Die internationale Steuerung von Konflikten um Selbstbestimmung und Unabhängigkeit .....</b>	<b>413</b>
---	------------

<b>Kapitel 6: Regelungs- und Steuerungsmöglichkeiten der Vereinten Nationen .....</b>	<b>413</b>
---	------------

I.	Neuere Entwicklungen .....	413
II.	Begründung der Zuständigkeit der UNO im Licht ihrer Ziele und Grundsätze .....	422
III.	Steuerungsmöglichkeiten und -grenzen des Sicherheitsrates .....	452
IV.	Das Konfliktmanagement des Sicherheitsrates .....	478
V.	Beitrag anderer Organe der Vereinten Nationen .....	515
VI.	Einflussnahme der Vereinten Nationen in nichtkolonialen Selbstbestimmungskonflikten: Ausgewählte Beispiele .....	531
VII.	Fazit: Merkmale der Regelung und Steuerung von Selbstbestimmungskonflikten und Staatsentstehungsprozessen durch das UN-System .....	606

**Kapitel 7: Konfliktmanagement,  
Gewaltanwendung und die Rolle regionaler  
Staatenszusammenschlüsse, von Drittstaaten und  
der Konfliktparteien .....** 629

I.	Determinierung durch das UN-Konfliktmanagement und die Koexistenzgrundsätze .....	629
II.	Zum Krisen- und Konfliktmanagement durch Regionaleinrichtungen .....	640
III.	Selektiver Unilateralismus als Herausforderung .....	656
IV.	Der Vorrang des Konfliktmanagements der Vereinten Nationen .....	697

**Vierter Teil: Die internationale Integration eines  
neuen Staates: Anerkennung, UN-Mitgliedschaft  
und Sukzession .....** 703

**Kapitel 8: Staatenanerkennung – Zur Steuerung  
der internationalen Integration eines neuen  
Staates .....** 703

I.	Einleitung .....	703
II.	Deklaratorische Anerkennungstheorie und neuere Staatenpraxis .....	704
III.	Zur internationalen Integration eines neuen Staates: Krisenmanagement, Kollektivanerkennung und Konditionalität .....	718
IV.	Die Anerkennung als zentrales Steuerungsinstrument von Prozessen der Staatswerdung .....	731

<b>Kapitel 9: Die Aufnahme in internationale Organisationen, namentlich in die UNO</b> .....	737
I. Einleitung .....	737
II. Allgemeine Grundsätze .....	738
III. Aufnahme in die Vereinten Nationen .....	742
IV. Zur Aufnahme in regionale sowie internationale Organisationen .....	760
 <b>Kapitel 10: Territoriale Stabilität, Friedenssicherung und <i>uti possidetis</i></b> .....	763
I. Grenzfestlegungen als Völkerrechtsproblem: „Natürliche“ Grenzen und <i>uti possidetis</i> .....	763
II. Dekolonisierung und neueste Entwicklungen .....	767
III. <i>Uti possidetis</i> und internationales Konfliktmanagement .....	772
IV. Weitere normative Einflüsse von <i>uti possidetis</i> .....	775
V. Folgerungen .....	777
 <b>Kapitel 11: Identitäts- und Kontinuitätsprobleme; zur Typologie von Staatsentstehungsvorgängen</b> .....	781
I. Zur Notwendigkeit einer Staatengenesetypologie .....	781
II. Staatenwandel und die völkerrechtlichen Regeln der Identität sowie Kontinuität von Staaten .....	784
III. Die verschiedenen Staatsentstehungstypen im Licht der völkerrechtlichen Identitätsregeln .....	794
IV. Identität, Kontinuität und Rechtstypen der Staatsentstehung .....	845
 <b>Kapitel 12: Probleme der Staatensukzession</b> .....	849
I. Die Sukzession als Völkerrechtsproblem .....	849
II. Die Wiener Staatennachfolgekonventionen von 1978 und 1983 .....	853
III. Staatensukzession in Verträgen .....	873
IV. Staatensukzession in Nichtvertragsmaterien, insbesondere in Staatsvermögen, Staatsschulden und Staatsarchive .....	927
V. Die Staatensukzession zwischen Verrechtlichung, Kooperationspflicht und internationaler Steuerung .....	957

<b>Schlussbetrachtung: Selbstbestimmung, Staatsentstehung und die Selbstorganisation des internationalen Systems</b> .....	965
I. Ausgangslage: Wandel des internationalen Systems – Wandel des Völkerrechts .....	965
II. Massgebende Steuerungsprinzipien .....	968
III. Zur Selbstorganisation des internationalen Systems .....	983
IV. Folgerungen für die Völkerrechtswissenschaft .....	986
<b>Summary and Synthesis: Self-Determination, Changes of Statehood and the Self-Organization of the International System</b> .....	993
I. Subject and Main Theses of the Study .....	993
II. Relevant Principles, Rules and Norms .....	995
III. Internationalization of Intra-State Situations .....	996
IV. Normative Framework of International Conflict Management Activities, particularly by the UN Security Council .....	999
V. Principles (De-)Legitimizing the Establishment of a New State .....	1002
VI. Conflict Management and the Role of Regional Organizations, Third States and the Conflict Parties .....	1006
VII. International Integration of a New State .....	1012
VIII. Conclusion: Self-Organization of the International System .....	1019
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	1021
<b>Sachregister</b> .....	1081

Max-Planck-Institut für  
ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

---

Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht 214

Urs Saxer

# Die internationale Steuerung der Selbstbestimmung und der Staatsentstehung